

50197 Mus  
Musik  
401, 16

*Die  
1077.*

Mus. 401, 16

50191 Mus



Als  
Der WohlEhrenveste/ VorAchtbare und  
Wohl-Fürnehme.

Herr Peter von der Linde/

Handelsmann in Breslau/

Mit

Der WohlErbaren und Viel-Zugend-begabten

Jungfer Marien Burckhartin/

(Tit.)

Herrn Johann Burckharts/ auch Fürneh-  
men Bürgers und Handelsmanns daselbst/

eheleiblichen einzigen Jungfer Tochter/

In gedachtem Breslau im Herbst des 1674sten Jahrs

Seinen Hochzeitlichen Ehren-Zag begienge/

Wolte hiermit sowohl dem Breslauischen Frauenzimmer/  
als absonderlich der Jungfer Braut/ seine hierüber in Leipzig ge-  
schöpfte Gedancken wohlmeynender eröffnen

Johannes Schiele.



Leipzig/

Gedruckt bey Johann Georgen.

Mus. 401, 16



50191 Mwz.

**W**E seyd Ihr nicht geplagt / Ihr armes Frauen-  
Zimmer/  
Ich dacht' es würde gut / so wird es täglich  
schlimmer /  
Indem Euch ieder will auff Haut und Haare  
gehn /

Und durch dergleichen Sieg im Ritter-Orden stehn.  
Vor diesem traff' es noch den blinden Schelm Cupiden/  
Der wurde wohl getrillt / und bliebe nie zufrieden/  
Wo nur ein Hochzeit-Schers getrieben wurd'. Allein  
Zest hat Er ausgedient / und darff ein Frey-Herr seyn.  
Nun haltet Ihr den Platz / und laßt Euch fast vergleichen  
Dem Tod'. (Erschreckt nicht!) Ich meyne / wie bey Leichen  
Ein ieder dessen Wut erbärmlich schilt und klagt;  
So seyd Ihr / liebes Volk / bey dem Freyen auch geplagt.  
Da wird kein Verß gemacht / kein frembder Reym entlehnet/  
Ihr werdet (Gott erbarmt!) in selben aus-gehöhnet;  
Bald müßt Ihr gar zu laut / bald gar zu stille seyn /  
Bald wirfft ein Tölpel Euch wohl einen gröbern Stein  
In Weg / und schwehret drauff / er hab' es wohl getroffen.  
Was gutes habt Ihr nun auff dieser Welt zu hoffen/  
Die ganz im argen liegt. Allein es sey also/  
Zest kömmt eine Post / und macht Euch alle froh.  
Mir ist schon Jahr und Tag (ich sag' es unverhohlen)  
Aus Venus Cangeley gemessen anbefohlen/  
Des Frauen-Zimmers Schutz zu seyn / und für den Riß  
Zustehn. Ich will es auch versichert und gewiß  
Zeit meines Lebens seyn. Die Probe solt Ihr sehen/  
Was Euch durch meinen Schutz für Rettung soll geschehen;  
Ich schellt Euch selber nicht / nur daß Ihr lüster seyd/  
Das sag' Ich. Höret nur der **Jungfer Braut**

**Bescheid:**

An

An die Jungfer Braut.  
Canto 1.

Aria.

Weib- gen/wie man dich bald nen- nen/und am  
Häubgen wird er ken nen/ bistu lü- stern? bistu  
lü- stern? bistu lü- stern? oder was über täubet dei- ne Sinnen?  
5  
wilstu Liden lieb gewinnen? Was! Ma ri gen/ was ist das? Ritorn.

Aria. Canto 2.

Weib gen/wie man dich bald nen- nen/ und am Häubgen wird er-  
kennen/ bistu lü- stern? bistu lü- stern? bistu lü- stern?  
lü- stern? oder was ü- ber täu- bet dei- ne Sin- nen? Willst du  
Liden lieb ge winnen? Was! Ma ri gen/ was ist das! Ritorn.

**W**Eibgen/wie man dich bald nennen/  
Und am Häubgen wird erkennen/  
Bistu lüster? oder was  
Über- täubet deine Sinnen?  
Willst Liden lieb gewinnen?  
Was! Marigen/was ist das!  
2. Unstre Welt/die kluge/liebet  
Holz/das Stamm und Wurzel giebet/  
Deren Früchte Müsse seyn:  
Aller Hauf: Rath wird von diesen  
Ausgepuhet auff-gewiesen/  
Anders hat es keinen Schein.  
3. Doch du willst ein Hölzgen haben/  
Das die jungen Weiber laben/  
Und selb- selber jümmern kan.

Linden-Holz mit feinen Blüten  
Ist von eben diesen Güten/  
Das bestehet als ein Mann.  
4. Es ist linder/weich und reine/  
Eben-Holz und dessen Scheine  
Kömmt es fast mehr als nah;  
Seiner Blüten Kräfte wissen  
Bey den Schlag- und andern Flüssen  
Ihren Nutz. Das weistu ja.  
5. Demnach hat für andern Bäumen  
Bey den süßen Liebes-Eräumen  
Diese Linde dir behagt.  
Nun so büß auch dein Gelüsten/  
Biß es dir bey vollen Brüsten  
In dem Wochen-Bette tagt.



Violino 1.



Aria. Ritornello.



Violino 2.



Aria. Ritornello.



Organo.



Aria.



Ritornello.



Mf. 40091

S c h i e l e Johann

Als der ... Herr Peter von der Linde... (C I, C II,  
vl I, vl II, org)

Leipzig, gedruckt bey Johann Georgen, 1674. 2<sup>o</sup> k. 2

MIKROFILM 35 mm

negatyw 1+1 zwoj

pozytyw — zwoj



50191 Muz.  
Mus. 401,16